

Vier Spieler an der Spitze

In der zweiten Runde konnte Favorit Hannes Knuth einen sicheren, gut herausgespielten Sieg gegen den Schreiber dieser Zeilen erringen. Von den weiteren Favoriten kann da bisher nun sein Vereinskollege aus Neukloster Rainer Röhl mithalten, der trotz knapper Bedenkzeit in verwickelter Stellung Guido Springer (SV Gryps) bezwang. Eine Überraschung gelang Hannes Leisner vom Gastgeber an Brett 2, der sich gegen Hans-Jürgen Kliewe durchsetzte.



Hannes gehört damit ebenso zum Spitzenspieler Georg Völsgen vom zweiten Greifswalder Verein SV Gryps. In einer interessanten Partie bezwang er Oleg Parashchenko in einem romantischen Abspiel des Königsgambits.

Die Schlussstellung ist ein Diagramm wert.



Im Verfolgerfeld kamen die in der ersten Runde gestrauchelten Favoriten zu überwiegend sicheren Siegen.

Die Spitzenaufgaben der 3. Runde lauten: Leisner – Knuth und Völsken gegen Röhl, an den folgenden Brettern gibt es mit Dettmann – Gebert und Graffenberger – Reyer zwei Vereinsduelle.